



jcvp

EINWOHNERRAT KRIENS

Eingang 29. MAI 2007

Nr. 200/07

CVP/JCVP Fraktion
Stefan Meyer-Z'berg

Kriens, 24. Mai 2007

Einwohnerratspräsident
Gemeindekanzlei Kriens

Motion

Mehr Aktualität und Transparenz bei den Gemeindefinanzen

Ausgeglichene Einnahmen und Ausgaben: - dieses Prinzip ist für eine gedeihliche Entwicklung des Gemeindehaushaltes unverzichtbar. Das Gemeindegesetz verlangt zum Haushaltgleichgewicht ausdrücklich "im Durchschnitt mehrerer Jahre ausgeglichene Rechnungsabschlüsse". Diesem Grundsatz wollen wir nachleben und haben dies auch bewiesen.

Man erinnert sich der Anstrengungen des Einwohnerrates und des Gemeinderates zur Eliminierung eines Defizites im Voranschlag 2007. Mit gewisser Verwunderung nimmt man dann im Frühling die Zahlen der Rechnung 2006 zur Kenntnis, welche erkleckliche Veränderungen bei Ausgaben und Einnahmen ausweisen.

Wenn wir den Blick über das sture Kalenderjahr hinaus heben wollen, müsste auch eine Differenzierung des Voranschlages möglich sein. So wäre es bei Beratung und Entscheid über den Voranschlag im Herbst nützlich zu wissen, wie die Entwicklung des laufenden Jahres ausfällt. Eine verbesserte Kenntnis über den Zwischenstand im Sinne eines Forecasts wäre ein zusätzliches Entscheidungskriterium.

Bisher war die Informationsbereitschaft des Gemeinderates sehr zurückhaltend.

Wir sind überzeugt, dass mit den Instrumenten eines modernen Rechnungswesens diesbezügliche Informationen mit vernünftigem Aufwand gewonnen werden können. Wir erachten es als angebracht, dass der Einwohnerrat als Entscheidungsgremium darüber orientiert wird.

Wir fordern den Gemeinderat daher auf, künftig auf die Beratung des Voranschlages hin, erstmals für das Budget 2008 und gestützt auf eine praxistaugliche Zahlenerhebung, Aussagen über das voraussichtliche Rechnungsergebnis und die hauptsächlichen Budgetabweichungen zu machen.

W. Berninger

Edmund Kriens

H. Kriens

U. Kriens - Weber

D. Kriens